

120 816 B 64/1 2010 – 2015	Prüfung der Injektionsdüngung bei Winterraps	Anbautechnischer Versuch Düngungsverfahren
---	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung verschiedener N-Applikationsverfahren und Termine bei Winterraps.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation
Stufen: 10

Versuchsort
Forchheim
Pommritz
Baruth

Landkreis
Erzgebirgskreis
Landkreis Bautzen
Landkreis Bautzen

Prod.gebiet
V
Lö
D

3. Versuchsanlage:

Einfaktorielle Blockanlage; 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

PG	N-Düngung			Ertrag bei 91 %		
	kg/ha			dt/ha		
	Herbst	1. N-Gabe	3. N-Gabe	Korn		
		VB	EC 55	Forchheim	Pommritz	Baruth
1	0	0	0	41,8	34,7	19,7
2	0	100 KAS	100 KAS	53,8	52,8	33,2
3	100 Inj.	0	0	50,3	55,2	29,7
4	200 Inj.	0	0	56,7	55,8	35,2
5	0	100 Inj.	0	51,6	51,4	34,7
6	0	200 Inj.	0	47,9	53,5	35,3
7	0	100 KAS	0	53,7	47,9	30,7
8	0	200 KAS	0	53,7	53,6	34,7
9	100 Inj.	0	100 KAS	53,9	57,0	34,8
10	0	100 Inj.	100 KAS	50,6	52,1	32,2
GD_(5%) :				6,6	3,2	4,5

Injektion: mit ASL

Streuen: mit Kalkammonsalpeter

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- An allen Standorten wurde im Erntejahr 2012 durch die unterschiedlich abgestufte N-Düngung bei gleichbleibender Gesamtmenge jeweils ca. 10 % Ertragsdifferenz erzielt.
- Die Varianten mit Herbst-N-Düngung schnitten dabei gut bis sehr gut ab, was jedoch – insbesondere auf den Standorten Baruth und Forchheim – nicht dem Mittel aus den bisherigen 4 Versuchsjahren entspricht. In Baruth überzeugte 2012 (wie im vierjährigen Mittel) insbesondere die Betonung der ersten N-Gabe. Die Injektion erweist sich hier als geeignete Option.
- Auch auf dem Standort Forchheim weichen die Erträge 2012 von den bisherigen Ergebnissen ab. Dies unterstreicht die Notwendigkeit der mehrjährigen Untersuchung. Der Versuch ist weiterzuführen, um belastbare Ergebnisse in Abhängigkeit von der Jahreswitterung erhalten zu können.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72 Frau Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 – Pflanzliche Erzeugung Referat: 71 Pflanzenbau Bearbeiter: Herr Dr. Grunert	Erntejahr 2012
---	--	--------------------------------